**Zeitschrift:** Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

**Band:** - (1975)

Rubrik: Gesellschaft

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Gesellschaft

# 78. Jahresversammlung

Die Jahresversammlung wurde am Samstag, den 28. Juni 1975, im Hotel «Rotes Haus» abgehalten.

Überrascht waren wir, daß uns der Jahresbericht 1974 nicht zugestellt worden war und kein Exemplar auflag. Eine Panne? Aber das Geheimnis löste sich. Der Jahresbericht war unserer Präsidentin gewidmet: «Die Gesellschaft Pro Vindonissa ihrer Präsidentin, Frau Professor Dr. Elisabeth Ettlinger, zum 60. Geburtstag». Geschmückt ist das Widmungsblatt mit einer farbigen Reproduktion von römischen Fibeln. Herr Martin Hartmann, unser Kantonsarchäologe und Konservator am Museum, überreichte diese Publikation in launiger Rede der überraschten Empfängerin. Sie sollte als erste unseren Jahresbericht erhalten. Applaus fehlte nicht, und mit sichtbarer Rührung nahm die Geehrte die Gabe entgegen und replizierte die Rede mit einer ebenso launigen Gegenrede. Diese Geste, meinte sie, passe so ausgezeichnet in den Rahmen des Europäischen Jahres für Denkmalpflege und Heimatschutz.

Eine hohe Zahl von Mitgliedern unserer Gesellschaft und anderer Freunde der Vindonissa-Forschung konnte darauf von unserer Präsidentin zur 78. Jahresversammlung begrüßt werden. Besonderer Gruß ging an den Tagesreferenten, Herrn Dr. Werner Jobst vom Österreichischen Archäologischen Institut in Wien.

Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Jahresversammlung würdigte Frau Professor Ettlinger die verschiedenen Beiträge unseres Jahresberichtes. Ganz besonders hebt sie den hohen Wert der alljährlichen Publikation eines solchen Berichtes der Gesellschaft Pro Vindonissa für die archäologische Forschung hervor, als eine solide Richtgebung. Man darf hier nicht allzu sparsam sein. Ihr Dank galt allen Autoren und dem ganzen Team an unserem Museum.

Weiter orientierte die Vorsitzende über die Tätigkeit der Gesellschaft und ganz besonders über die Grabungen der Kantonsarchäologie während des verflossenen Jahres (Keltengraben, Kanalisation Dorfstraße Windisch, Gräberfeld Windisch-Oberburg).

Die stets abnehmende Besucherzahl im Vindonissa-Museum scheint nun unter der bewährten Führung des Museums durch Herrn und Frau Bacher eine aufsteigende Tendenz zu nehmen. 20 Tonnen Vindonissa-Funde konnten im Schloßgut Lenzburg diesen Frühling eingelagert werden. Das alte Gebäude- einstmals Bierbrauerei- ist nun als Depot für drei Museen eingerichtet und beherbergt Funde der Aargauischen Historischen Sammlung auf Schloß Lenzburg, des Heimatmuseums Lenzburg und des Vindonissa-Museums in Brugg.

Die Jahresrechnung 1974 wurde mit Dank an unseren Kassier, Hern Walter Bachmann, genehmigt. Sie weist eine Vermögensabnahme von Fr. 25 693.— auf.

Der Vorstand wird in globo für eine neue Amtszeit bestätigt. Vorstandsmitglieder sind:

Frau Professor Dr. Elisabeth Ettlinger, Präsidentin

Herr Adolf Schneider, Vize-Präsident

Herr Walter Bachmann, Kassier

Herr Viktor Fricker, Aktuar

Herr Werner Tobler, Museumsverwalter

Herr Ernst Bossert, Betreuer des Amphitheaters

Herr Professor Dr. Heinrich Rohr

Herr Dr. med. Hans-Günther Bressler

Herr Dr. Bruno Mühlethaler

Herr Martin Hartmann, Kantonsarchäologe, mit beratender Stimme

Ebenso wurden die Rechnungsrevisoren, die Herren E. M. Evard und G. Haus, in ihrem Amt bestätigt.

Es folgte der Vortrag von Herrn Dr. Werner Jobst, Österreichisches Archäologisches Institut in Wien: «Der Pfaffenberg – Zentrum des römischen Staats- und Kaiserkultes in Carnuntum».

Carnuntum, im Kreuzungspunkte wichtiger Straßen gelegen (Donaustraße-Bernsteinstraße, West-Ost/Nord-Süd), wo schon in vorgeschichtlicher Zeit gesiedelt wurde, diente an diesem wichtigen Grenzpunkt zur Konsolidierung des Imperium Romanum als Legions- und Zivilsiedlung. Auf dem angrenzenden Hügelplateau, dem «Pfaffenberg», wurden in den letzten Jahren bedeutende Entdeckungen gemacht: Hier lag eine große Tempelanlage samt Kapitol für das Munizipium Carnuntum, die in frühchristlicher Zeit vollständig zerstört wurde. Umso schwieriger die Grabungen! Doch steht fest: Hier stand der Tempel der kapitolinischen Trias mit Nebenanlagen und kleineren Tempeln. Die Grabungen sind noch nicht beendet. Funde: Inschriften, Statuenfragmente von Jupiter-, Minerva- und Junodarstellungen, Tempelgrundrisse. Frau Professor Ettlinger dankte dem Referenten für seine interessanten, instruktiven Darlegungen.

Nach der Jahresversammlung begaben sich viele Teilnehmer der Sitzung nach Windisch-Oberburg, um sich vom Kantonsarchäologen, Herrn Hartmann, über den kürzlich entdeckten Teil des spätantiken Gräberfeldes in Oberburg orientieren zu lassen.

### **Vorstand**

Im Berichtsjahr trat der Vorstand wie 1974 zweimal zusammen. Er behandelte die Jahresrechnung 1974 und das Budget für 1975, wobei unser Kassier erschöpfende Auskünfte gab und dank seiner versierten Kenntnisse bestimmend wirkte. Weiter wurde der Jahresbericht 1974 besprochen und die Traktanden für die 78. Jahresversammlung festgelegt. Dann beschäftigte den Vorstand die umfassende Arbeit von Herrn Dr. Chr. Unz und deren Finanzierung. Herr Hartmann unterrichtete uns jeweilen eingehend über die archäologischen Arbeiten in Vindonissa, im übrigen Kantonsgebiet und über dessen Grenzen hinaus: Zofingen, Baden, Frick, Lengnau, Gutshof in Neuenhof, Birmenstorf (Reste eines römischen Gutshofes) und Zurzach. Ferner machte er aufmerksam auf weitere große Aufgaben, welche dem Kantonsarchäologen in Zukunft bevorstehen.

Auch Frau Professor Ettlinger gab interessante Hinweise auf ganz spezielle wissenschaftliche Arbeiten über Vindonissa. Weiter befaßte sich der Vorstand mit Neuauflagen von Broschüren und neuen Publikationen. Es wurden besonders erwähnt die horrenden Aufschläge im Druckereigewerbe, und doch darf man hinsichtlich unseres Jahresberichtes nicht zu sehr sparen. Es freute den Vorstand, daß als 360. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur für 1976 die Gedenkschrift an Hans Rudolf Wiedemer: «Schriften zur Römerzeit in der Nordostschweiz» erscheint, herausgegeben von Hans-Jörg Blösch und Elisabeth Ettlinger.

Ferner beschäftigten den Vorstand Fragen um das Museum (Finanzen, Verwaltung), ebenso die Mitgliederwerbung.

Betrübt hat uns der Hinschied unseres verehrten Ehrenmitgliedes Herrn Professor Dr. Ernst Meyer in Zürich, der nie an unseren Jahresversammlungen fehlte. Er war der stille Gelehrte alter Observanz von tiefem, umfassendem Wissen und hinterläßt eine große Lücke. So die Charakterisierung durch Frau Professor Ettlinger. Im Jahresbericht 1975 liest man eine Würdigung des Dahingeschiedenen, die seine Bemühungen um Vindonissa besonders hervorhebt.

In der Frühjahrssitzung befaßte sich ein Traktandum besonders mit Aktualitäten der Gesellschaft Pro Vindonissa. Vorschläge der Herren Hartmann und Dr. Unz zielten auf Exkursionen nach Zurzach und Rottweil. Zentralpunkt der Bemühungen der Kantonsarchäologie aber bildete die Ausstellung in der HTL über die Ergebnisse der Untersuchungen in der Erforschung des römischen Legionslagers Vindonissa in den Jahren 1960 bis 1975. Hinsichtlich von Exkursionen wurde den Sommer über leider nichts unternommen.

Im Laufe des vergangenen Berichtsjahres wurden sowohl Frau Prof. Ettlinger wie Herr lic. phil. M. Hartmann zu korrespondierenden Mitgliedern des Österreichischen Archäologischen Institutes ernannt. Frau Ettlinger erhielt außerdem die Ehre der Wahl zum Honorary Fellow of the Society of Antiquaries of London.

Wir schließen unseren Bericht mit dem Hinweis, daß die Ausstellung in der HTL vom 21. August bis zum 14. September 1975, das Hauptanliegen der Kantonsarchäologie, großen Anklang fand. Sie soll auf Tournee ins Ausland gehen, vielleicht auch im Aargau weiter gezeigt werden. Bleibende Erinnerung an diese Ausstellung ist der Katalog.

# Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31. März 1975		678
		)	33
			645
	Zuwachs		40
Zuwaciis			
			685
	davon Ehrenmitglieder		3
		eder	95 550
		edei	37
	Studenten		
			685
Verluste		Schaffner Jakob, Windisch	
		Schnyder Franz, Dr. med., Fahrwangen	
a) durch Todesfall		Schweizer Albert, Prof. Dr., St. Gallen	
		Steiner Beat, Oberentfelden	
Ehrenmitglieder		Timcke Jürgen H., Brugg	
Meyer Ernst, Prof. Dr., Zürich		Weyermann Hans, Grenchen	
Lebenslängliche Mitg	lieder		
Frey Karl, Dr., Binningen		Zuwachs	
		Laboralängliche Mitaliader	
Einzelmitglieder		Lebenslängliche Mitglieder	
Baumann Ernst, Direktor, Windisch		Hug Hanspeter, Windisch	
Gysin Emil, Urdorf		Zuber Max, Zürich (Übertritt)	
Kohler Lily, Wabern		Kollektivmitglieder	
Roos Adolf, Dr. med., Basel		Centre Alexandre-Wiltheim, Luxembourg	
Studler Albert, Köniz			
Vogt Emil, Prof. Dr., Rüschlikon		Einzelmitglieder	
b) durch Austritt		Andres W., Dr., Zürich	
		Bernasconi Ivo, Brugg	
Kollektivmitglieder		Brander Karl, Niedergösgen	
Simmen Traugott & Co. AG., Brugg		Eckert Hans, Brugg	
		Franck Hansjörg, Dr., Riniken	
Einzelmitglieder		Götsch Gertrud, Winterthur	
Ackermann Traugott, Riniken		Hartmann Samuel, Zürich	
Ammann Paul, Oberuzwil		Meier Jürg, Brugg	
Wulf Belart, Brugg		Meyenberg Hans, Dr. med., Zofingen	
Berger Walter, Huttwil		Meyer A., Basel	
Bryner Reinhold, Zürich		Poggi Ernst, Aarau	
Buchs Hermann, Dr., Thun		Räbsamen Paul, Adliswil	
Eberle Robert, St. Gallen		Ramel Astrid, Rieden	
Engensperger Eduard, Berlingen		Riniker Hans, Pfarrer, Zofingen	
Franzen Willy, Brugg		Rohr Beat, Hausen	
Hummel Oscar, Dietikon		Schaffner W., Baden	
Känzig Hansruedi, Oberentfelden		Schucany Caty, Windisch	
Kappeler Heini, Dr., Würenlos		Siegfrid Albert, Tübingen Siegrist Ernst, Emmenbrücke	
Laugherg A Brugg		Stammer Hansjürg, Dietikon	
Leuenberg A., Brugg Lutze Martin, Frankfurt		Vögeli Max, Leuggern	
Meier Adolf, Zürich		Weber Hans, Lenzburg	
Muggler Paul, Zürich		Wirz Erwin, Berlin	
Ott Pietro, Hochfelden		Wittwer Günter, Bremgarten	
Ou Fiello, flocilieidell		Tritter Guiller, Dienigarten	

Studentenmitglieder
Bezzola Gian-Reto, Zernez
Fischer Thomas, Regensburg
Fontaine Thomas, Trier
Guggenheim Georges, Brugg
Haltinner Armin, Zürich
Hamm Wolfgang M., Trier
Kikker Franz-Josef, Trier

Kupper Susanne, Badén Lehner Hansjörg, Schlieren Lier Doris, Zürich Lincks Reinhard, Glöcklingen Saam Dominik, Wettingen von Ulardt Dietrich, Singen Wyrobisch Anton Viktor, Trier